



Fallbericht «Weasly»

Ein Wettlauf gegen die Zeit!

Am frühen Montagmorgen, 08.06.2026, meldete sich Weasly's Besitzerin via Hotline bei uns. Unsere Beraterin Sonja H. nahm umgehend mit ihr Kontakt auf.



Weasly, ein kastrierter und gechippter Freigänger, war erst seit rund drei Monaten bei seiner Besitzerin. Nachdem er zuvor als Fundkater ins Tierspital gebracht worden war, fand er dort ein neues Zuhause. Leider musste Weasly vergangene Woche erneut in die Tierklinik eingeliefert werden. Aufgrund eines septischen Abdomens wurde er operiert und trug noch eine grosse Bauchwunde sowie einen Blasen-Katheter. Zudem war er auf dringend benötigte Medikamente angewiesen.



Am Sonntag, 07.06.2026, entwichte Weasly zuhause durch die Balkontüre ins Freie. Die Besitzerin konnte ihn zwar im Quartier noch sichten, eine Sicherung war jedoch nicht möglich. Aufgrund seines Gesundheitszustandes bestand grosse Sorge um den Kater.

Ein Hoffnungsschimmer war, dass das Gebiet am Entlaufort sehr ländlich und ruhig ist.

Durch Sonja H. wurde geraten, sogleich Heimwegschleppen mit Eigenurin anzulegen, sowie eine Katzenfalle zu organisieren. Da es sich um einen absoluten Notfall handelte, wurden sogleich für den

Abend Teams für einen Suchhundeeinsatz aktiviert.

Brigitte W. mit ihrem Suchhund Kaya und Sandra G. mit ihrem Suchhund Stitch begaben sich vor Ort. Unterstützt durch die Suchgruppenhelfer Sonja H. und Mirco M.

Beide Hunde liefen äusserst motiviert und grenzten einen Bereich einer ehemaligen Fischzucht ein. Dieser Bereich war renaturiert worden und voller Verstecke. Für die Teams war klar. Weasly war aktiv unterwegs. Es konnten der Besitzerin Tipps für das Anlegen von weiteren Heimwegschleppen gegeben werden (die Hunde grenzten ein Gebiet ein, von dem die Besitzerin nicht dachte, dass Weasly sich dort hätte aufhalten können). Weiter sollten in jeden Briefkasten im Quartier Flyer verteilt werden.

Die Besitzerin setzte alle Empfehlungen hochmotiviert um und legte die Heimwegschleppe mehrfach, auch mit einem Liquid, von welchem sie wusste, dass Weasly es liebt.

Den ganzen Dienstag, 09.06.2026, gab es keine Neuigkeiten von Weasly und es wurde für den Mittwoch, 10.06.2026 ein weiterer Suchhundeeinsatz geplant. Es war

ein Wettlauf gegen die Zeit. Weasly sollte seine Medikamente wirklich dringend bekommen.

Die Besitzerin legte Dienstagabend um 22.00 Uhr nochmals eine Heimwegschleppe und dann - was für eine Erleichterung: Um Mitternacht kam Weasly durch die Katzentür rein. Er zeigte ein leichtes Hinken, war ansonsten aber wohlauf und konnte umgehend versorgt werden.

Wir freuen uns sehr über dieses schöne Ende und wünschen Weasly weiterhin eine gute Genesung.

Wir danken der Besitzerin für die super Zusammenarbeit und das Vertrauen in uns.

Danke an die Beraterin & SGH Sonja H., Den Hundeführern Brigitte W. und Sandra G. und dem SGH Mirco M.

